Downloaded from: justpaste.it/6njti

Verbessern Sie das Wissen über treu-immo.de

Lukas Probst

Mein Name ist Lukas Probst, ich bin 35 Jahre alt und arbeite seit mittlerweile drei Jahren bei treu-immo.de. Ich möchte im Folgenden meine ehrliche Meinung zu meiner Arbeit bei der Treuhandgesellschaft Immo-Surveillance mbH preisgeben. Zunächst einmal noch ein paar Infos zu meiner Person und warum ich letztlich bei treu-immo.de gelandet bin.

Ich stamme aus Hamburg und wenn es eine Sache gibt, die ich in meinem Leben noch nie ausstehen konnte, dann ist das der tägliche Berufsverkehr. Zu Beginn meiner beruflichen Laufbahn hatte ich eine Anstellung als Marketing Manager in einem Büro mitten in der Stadt gehabt. Für mich war es eine Qual, jeden Tag aufzustehen und über eine Stunde lang mit dem Auto zur Arbeit zu fahren – und das täglich aufs Neue.

Das Blöde daran war, dass ich mitten in Hamburg wohnte und so keinen Weg fand, dem täglichen Pendelverkehr auszuweichen. Auf die Woche gerechnet verbrachte ich so an die 10 Stunden meiner Zeit sinnlos im Auto. Natürlich erlaubte mir mein Chef weder auf Home-Office umzusteigen noch das Verlegen meiner Arbeit auf Zeiten ohne Stau – ich war also in dieser Situation gefangen.

Vor knapp vier Jahren habe ich mich dann aber dazu entschlossen, meine damalige Stelle zu künden. Ich wollte einfach nicht mehr jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit fahren, denn beim Pendeln zur Arbeit konnte ich weder etwas Produktives tun noch mich entspannen. Das raubte mir letztlich einen Großteil meiner Freizeit.

Aus diesem Grund begann ich, mich nach anderer Arbeit umzusehen. Ich suchte nach einer interessanten Tätigkeit, bei der ich zudem die Möglichkeit haben würde, von zuhause aus zu arbeiten.

Nach einigen erfolglosen Bewerbungsgesprächen sag ich dann bei Stepstone eine Anzeige von treu-immo.de. Ich kann mich noch genau an die Überschrift der Jobausschreibung erinnern: „Flexibler Job als Treuhandassistent im Home-Office“. Ich war natürlich sofort interessiert und bewarb mich umgehend auf die Stelle.

Ich konnte mich auch recht bald für ein Bewerbungsgespräch anmelden und schon nach kurzer Zeit erhielt ich prompt eine positive Rückmeldung von Seiten der Treuhandgesellschaft Immo-Surveillance mbH. Ich konnte zugleich festlegen, dass ich meine Arbeiten komplett im Home-Office erledigen würde und dass Team-Meetings jeweils telefonisch oder per Video-Konferenz stattfinden würden.

Seitdem arbeite ich nun bei treu-immo.de und auch wenn das Ganze eine sehr neue Erfahrung für mich war, genoss ich von Beginn weg jeden Tag. Ich gebe zu: Am Anfang war es nicht gerade einfach, zuhause die Motivation fürs Arbeiten zu finden und mich nicht ablenken zu lassen. Aber nach einer kurzen Eingewöhnungsphase und dem Planen einer guten Routine funktionierte dann alles wunderbar und meine Produktivität stieg rasant.

Über die letzten drei Jahre boten sich mir als Treuhandassistent zahlreiche verschiedene Aufgaben, die mich immer wieder vor Herausforderungen stellten, mich aber auch beruflich wie persönlich weiterbrachten. Mein größter Erfolg war der Aufstieg zum Teamleiter vor vier Monaten. Seitdem verwalte ich meinen eigenen Kundenstamm, den ich selbständig finanziell begleiten darf.

Dazu gehört natürlich eine gewisse Portion an Verantwortung und einiges an Knowhow, das ich mir in meiner bisherigen Zeit als Treuhandassistent bei treu-immo.de aneignen konnte. Mir gefällt es gut, jeden Tag mit Kunden in Kontakt zu treten, sei es telefonisch oder per E-Mail. Ich lerne so treu-immo.de meine Kunden besser kennen und kann ihnen individuell beim Erreichen Ihrer finanziellen Ziele helfen. Das ist es, was mich an meiner Arbeit am meisten erfüllt.

Abschließend kann ich also sagen, dass ich meine Anstellung bei der Treuhandgesellschaft Immo-Surveillance mbH überaus schätze und ihr auch in den nächsten Jahren mit großer Leidenschaft nachgehen werde.